

Leitung: Tatjana Iwanowa, Geschichte; u.a.

Altrussische Städte



Mit der Vereinigung der vielen russischen Fürstentümer begann der politische Aufstieg des Großherzogtums Moskau. Einher ging im 14. Jh. die Verlegung des russisch-orthodoxen Kir-

chensitzes von Kiew nach Moskau. Als Nachfolgerin des 1453 von den Osmanen eroberten Konstantinopel betrachtete sich Moskau als legitime Verwalterin des byzantinischen Christentums, als "Drittes Rom". Die Gründungen der altrussischen Städte des "Goldenen Ringes" gehen auf Klosterbauten an Flußläufen und Seen zurück, die dank der tiefgläubigen Bevölkerung mit viel Gold ausgestattet wurden.



Roter Platz in Moskau

9 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Sa 21. 08. - So 29. 08. 2010

Pauschalpreis: € 2.190
Einbettzimmer € 590

Leistungen: Flüge mit Austrian inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in Hotels*** wie angegeben, Halbpension, Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reise-führung.

Hinweis: Visum und Reiseversicherung erforderlich, siehe Seite 127

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen

● 1. Tag: Wien–Moskau.

07.30-12.25 Uhr (+2 h) Flug Wien–Moskau. Fahrt mit der Metro zu den schönsten Stationen, die Stalin 1935 als „Paläste fürs Volk“ ausgestattet mit Mosaiken des „Sozialistischen Realismus“, erbauen ließ. Spaziergang über den „Roten Platz“, der von der Kremllmauer, der Basiliuskathedrale, dem Lenin Mausoleum, dem Gum-Kaufhaus und dem Historischen Museum geprägt wird. Hotel Delta***+.

● 2. Tag: Moskau.

Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir die herrliche Lage des Stadtzentrums am Fluss Moskwa von der Aussichtsterrasse der Lomonosow Universität. Die Basilius-Kathedrale ist mit wunderschönen Wandmalereien verziert und beeindruckt durch meisterhafte Kuppelarchitektur. Besuch der Tretjakow-Galerie mit einer großartigen Sammlung altrussischer Kunst. Wir besuchen das Neujungfrauenkloster aus dem 17. Jh. mit dem Prominentenfriedhof sowie das Donsko-Kloster.



● 3. Tag: Moskau.

Wir durchqueren den Alexandergarten und besuchen den Kreml mit den Palästen der Zaren, den Glockenturm, die drei grandiosen Kathedralen sowie die wertvolle Rüstkammer mit Juwelen, Krönungsinsignien, kostbaren Gewändern, Staatskarossen, etc. Die Kathedrale von Christus Salvator ist kürzlich wieder geöffnet worden. Der Palast von KOLOMENSKOJE ist eine prachtvolle alte Zarenresidenz.

● 4. Tag: Moskau–Susdal.

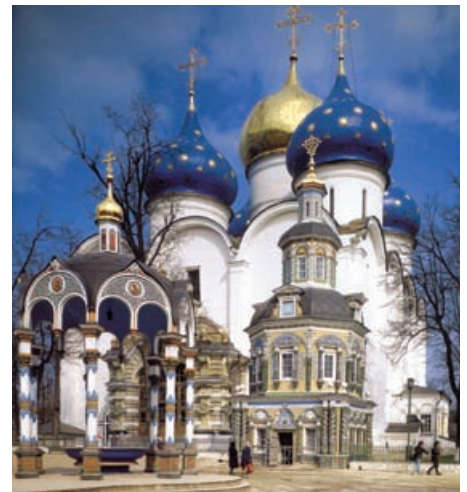
Erstes Ziel ist WLADIMIR, das seine größte Blütezeit im 12. Jh erlebte. Wir sehen die herrliche Demetrius-Kathedrale, das „Goldene Tor“ aus 1164 (militärische Architektur) und die Uspenskij-Kathedrale mit den Fresken Andrej Rubljews und die als "weißer Schwan" bezeichnete Kirche Pokrow-an-der-Nerl. Hotel Pokrowskij***+ o. Risalit***+. 210 km.

● 5. Tag: Susdal–Kostroma.

In SUSDAL, dem alten religiösen Zentrum Rußlands, besuchen wir den Kreml mit seiner Kathedrale und den altrussischen Holzkirchen, das eindrucksvolle Kloster der Gewandniederlegung und die gewaltige Wehranlage des Spas-Jewfimij-Klosters. 160 km. Hotel Intourist***.

● 6. Tag: Kostroma–Jaroslavl.

In KOSTROMA ist das architektonische Ensemble des 18./19. Jh. mit Handels- und Wohnhäusern im klassizistischen Stil am Ufer der Wolga völlig erhalten geblieben. Wir besichti-



Dreifaltigkeitskloster in Sergiew Possad

gen die Auferstehungskirche mit fünf Zwiebelkuppeln, das mächtige Ipatjew-Kloster mit Museum für Holzbaukunst. 180 km. Hotel Jubilejnaya*** in Jaroslawl.

● 7. Tag: Jaroslawl.

JAROSLAWL erlebte im 17. und 18. Jh. eine ungeahnte Blütezeit. Überall ragen Kuppeln und Glockentürme der unzähligen Kirchen hervor, vom Turm des Erlöserklosters gewinnt man einen hervorragenden Überblick. Wir sehen die bedeutendsten Kirchen und Klöster samt ihren Bibliotheken und Sammlungen. Fakultative Bootsfahrt auf der Wolga.

● 8. Tag: Jaroslawl–Moskau.

In ROSTOW WELIKI bestaunen wir die ehemalige Residenz des Patriarchen Jona. Herrliche Wandmalereien und prächtigste Ausstattung prägen das Innere der Sakralbauten im Kreml. Auf dem Weg sehen wir auch das 1152 gegründete PERESLAWL-SALESSKIJ, wo Peter der Große seine Kindheit verbrachte. In SERGIEW POSSAD, Zentrum der Russisch-Orthodoxen Kirche, bewundern wir das monumentale Dreifaltigkeitskloster (14. Jh.) des heiligen Sergej, Schutzpatron Moskaus mit kostbaren Kunstschätzen. 280 km.

● 9. Tag: Moskau–Wien.

Besuch des Puschkin-Museums mit exquisiten Exponaten französischer Malerei und der Villa Rjabuschinskaja.

17.40-18.45 Uhr Rückflug Moskau–Wien.

